

Pressemitteilung 04. Oktober 2023

Pflegesenatorin Ina Czyborra zum Europäischen Tag der pflegenden Angehörigen: „Familienmitglieder leisten in der Versorgung den Löwenanteil!“

Am 6. Oktober ist Europäischer Tag der pflegenden Angehörigen. Dieser Tag nimmt die Menschen in den Fokus, die rund um die Uhr Großes leisten, um ihre Lieben zu versorgen.

Dr. Ina Czyborra, Berlins Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege: „Bei der Versorgung Pflegebedürftiger schultern Angehörige den Löwenanteil. 85 Prozent der Pflegebedürftigen werden zuhause versorgt, davon über die Hälfte von ihren Angehörigen. Was viele pflegende Angehörige nicht wissen: Sie haben einen rechtlichen Anspruch auf Unterstützungsleistungen der Pflegeversicherung. In den Beratungsstellen der Pflegestützpunkte Berlin kann man sich kostenlos darüber informieren.“

Zu den Leistungen zählt unter anderem die Verhinderungspflege. Sind private Pflegepersonen beispielsweise wegen eines Erholungsurlaubs oder wegen Krankheit an der Pflege gehindert, trägt die Pflegekasse bis zu 1.612 Euro im Jahr für eine Ersatzpflege. Die Verhinderungspflege kann im häuslichen Umfeld, aber auch in stationären Einrichtungen wie einer Tagespflege oder in einem Pflegeheim stattfinden. Pflegenden Angehörigen können zudem einen monatlichen Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro für Betreuungsstunden oder eine Haushaltshilfe verwenden.

Das Beratungsangebot steht in mehreren Sprachen zur Verfügung: Die Pflegestützpunkte helfen Angehörigen dabei, sich im Leistungskatalog der gesetzlichen Pflegekassen zurechtzufinden. In einer vielfältigen Stadt wie Berlin besonders wichtig: Auf Anfrage beraten sie in Kooperation mit den Interkulturellen Brückenbauern und Brückenbauerinnen in der Pflege auch auf Arabisch, Russisch, Türkisch, Vietnamesisch und in weiteren Sprachen.

Alle Informationen gibt es unter www.pflegestuetzpunkteberlin.de.

Hintergrund

Für das Jahr 2030 werden in Berlin über 200.000 Pflegebedürftige prognostiziert. Entsprechend steigt der Beratungsbedarf. Pflegestützpunkte sind Lotsen im Gesundheits- und Sozialwesen, koordinieren Unterstützungsangebote, klären die Finanzierung und helfen wohnortnah bei der Antragstellung. In jedem Bezirk gibt es drei unabhängige und kostenfreie Beratungsstellen. Träger sind das Land Berlin sowie die Pflege- und Krankenkassen in Berlin.

Der Europäische Tag der pflegenden Angehörigen wird seit 2020 jährlich am 6. Oktober veranstaltet. Initiator ist die European organisation working with and for informal carers (Eurocarers). Sie wird von über 70 Verbänden und Forschungseinrichtungen aus 28 europäischen Ländern getragen. Eurocarers macht mit dem Aktionstag auf den Unterstützungsbedarf für die Arbeit pflegender Angehöriger aufmerksam.

Pressekontakt:

Christian Lange, Pressesprecher Pflegestützpunkte Berlin, presse@psp-berlin.de, Tel. 0157-81293065
Sarah Oswald, Pressesprecherin Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege,
pressestelle@senwpgg.berlin.de